

## NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE GEMEINDE BRETLEN

Im Jahr 1920 wird vom Bezirksältesten Kirchherr aus Pforzheim der erste Glaubenssamen in Bretten und Gölshausen ausgestreut. Diese Arbeit unterstützen Brüder und Schwestern aus Pforzheim und Knittlingen. Die ersten Aufklärungsabende werden 1921 in Gölshausen bei den Familien Fürst und Valet durchgeführt. Am 6. November 1921 wird in Knittlingen das Ehepaar Heinrich und Hermine Häffner durch Apostel Gutbrod versiegelt; dies sind die ersten geistgetauften Seelen aus Bretten. Bruder Heinrich Häffner stellt seine Wohnung in der Georg-Wörner-Strasse für Gottesdienste zur Verfügung. Die Weinbergsarbeit und Seelenpflege der Pforzheimer und Knittlinger Amtsbrüder trägt reiche Früchte; am 18. Juni 1922 kann Bezirksapostel J.G. Bischoff 22 Seelen aus Bretten in Gottes Werk einfügen. Am 1. Juli 1922 wird die Gemeinde Bretten gegründet. Im Kirchenbuch zeichnet der Bezirksälteste Kirchherr als Gründer und erster Vorsteher der Gemeinde.



Bruder Karl Häffner vermietet seine Glaserwerkstatt in der Gölshäuser Strasse 7 der Neuapostolischen Kirche.

Ab 1. September 1922 hat die junge Gemeinde damit ein Gottesdienstlokal zur Verfügung. Am 18. Dezember 1922 empfängt Diakon Heinrich Häffner das Priesteramt und wird als Vorsteher für die Gemeinde Bretten eingesetzt.